



www.euse-kappi.ch

euse kappi

Quartierzeitschrift für den Kappelerhof Baden September 2023/Nr. 131

Eltern und Kind
Neue Webseite online S. 14

Seniorentreff •
Rückblick/Vorschau S. 24

Unser Kappi-Strand an der Badenfahrt 2023

Eindrücke und Fakten S. 6

Baden ist. Kappelerhof

IMPRESSUM

Herausgeber:

Quartierverein Kappelerhof
www.euse-kappi.ch

Redaktion:

Nicole Lazzari, redaktion@euse-kappi.ch

Inserateannahme:

Beat Beerli, finanzen@euse-kappi.ch

Layout:

Mirko Bucefari, mirko@ci-kommunikation.ch

Lektorat:

Matthias Leicht-Miranda

Druck:

Druckerei: Häfliger Druck AG, Wettingen
Papier: Recycling aus 100% Altpapier
Auflage: 1900 Exemplare, 3 Ausgaben pro Jahr
Verteiler: in alle Briefkästen im Kappelerhof.
Postversand für Mitglieder, Inserenten und Behörden
ausserhalb des Quartiers.

Inseratekosten:

Die Preise finden Sie auf unserer Webseite unter
www.euse-kappi.ch/inserieren

Nächste Ausgabe:

Mitte Dezember 2023
Redaktions- und Inserateschluss: So, 13. November 2023
(Der Quartierverein Kappelerhof haftet nicht für von
Dritten publizierte Inhalte, Bilder und Inserate.)

Quartier-Aushängекästen:

Plakate max. Format A4,
Abgabe an Maria Savastano, Kappelerweg 9b
Standorte:
Beim Kappi-Beck, Bushaltestelle Kapelle,
Bushaltestelle Schellenacker,
Bushaltestelle Ruschebach

QV-Briefkasten / Quartiervereinsadresse:

Quartierverein Kappelerhof
Bruggerstrasse 171, 5400 Baden



KRÖMER GRUPPE

**DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.**

haefligerdruk.ch

HÄFLIGER DRUCK

Liebe Kappelerhöflierinnen, liebe Kappelerhöflier



Die Badenfahrt 2023 ist Geschichte, zehn tolle Tage Badenfahrt sind zu Ende!

Mit Temperaturen von 32 Grad voller Euphorie in die Badenfahrt gestartet und mit einem Besucheransturm am ersten Wochenende, war es am letzten Badenfahrt-Sonntag nur noch halb so warm oder besser gesagt einiges kälter, als zu Beginn der Badenfahrt 2023.

Viele Abschiedstränen fielen vom Himmel, sodass uns das Ende unserer grandiosen Badenfahrt «Ein Tag am Kappi-Strand» ein wenig leichter fiel. Dennoch spürten alle in diesen 10 Tagen den Geist der Badenfahrt! Tauchen Sie noch einmal in unsere Strandbar ein, und lassen Sie sich ab Seite 6 wieder an die tollen Eindrücke und Erlebnisse erinnern.

In der aktuellen Quartierzeitung finden Sie weitere grossartige Geschichten und Erlebnisberichte, die neben der Badenfahrt stattgefunden haben. Es ist immer wieder spannend, die Vielfältigkeit unseres Quartierlebens zu verfolgen. Das macht eben unser Quartier so lebenswert.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass bei der Lektüre. Der gesamte Vorstand und ich freuen uns auf die vielen Begegnungen mit Ihnen! Auf bald im Kappi!

Ihr Präsident

Maurizio Savastano
praesidium@euse-kappi.ch

HONDA

Jetzt Probe fahren!
Die elektrifizierte Palette
von Honda.

CR-V
HYBRID

JAZZ
CROSSTOUR

JAZZ

Honda e

baumann
autogarage

Brisgistrasse 2 | 5400 Baden
Tel. 056 200 24 24

www.baumannauto.ch

Ihre Garage mit



liebe aargauerinnen und aargauer: mögen sie es einfach und persönlich?

Wir vereinfachen Ihr Finanzleben.
Ganz persönlich und regional verankert.

Valiant Bank AG, Theaterplatz 2
5401 Baden, 056 204 20 80

wir sind einfach bank.

valiant

Jetzt
Offerte
einholen

 **Regionalwerke**
Baden

-  **Solaranlagen**
-  **E-Ladestationen**
-  **Wärmepumpen**
-  **Förderbeiträge**

**ENERGIE
LÖSUNGEN**

056 200 22 22
regionalwerke.ch/loesung



Aufbau Badenfahrt

Nicole Lazzari
Quartierverein Kappelerhof

Knapp zwei Wochen vor Feststart traf sich der Bautrupps ein erstes Mal im Kurpark. Die Schnitzel, welche zur Schonung der Bäume ausgebreitet werden sollte, wurden angeliefert. Und so konnte man sich ein erstes Mal die eigentlichen Dimensionen vorstellen.



Bei bestem Wetter ging es dann am Montag richtig los: Die Balken für die Böden wurden gelegt und nivelliert - eine mühsame Arbeit. Bald darauf konnte dann der Boden verlegt werden. Auch die ersten Säulen des Pavillons standen schon bald, ebenso die Wände des Kiosks und der Bar. Dank der vielen geschickten und fleissigen Hände kam man gut voran und der Kappi-Strand nahm immer mehr Formen an. Bald schon standen auch die ersten Bänke, die auch von den Parkbenutzenden schon bald rege genutzt wurden.

Mit der konkreten Umsetzung tauchten auch erste kleine Probleme auf. Kreativität und Flexibilität waren nun gefragt. Vor allem dem Bauleiter Marcel Dressler, der immer die Ruhe in Person blieb, war es zu verdanken, dass stets Lösungen gefunden wurden. Und Lori Ventre verwöhnte die fleissigen Handwerker täglich mit selbstgemachtem Zmittag. Ein Genuss, der von vielen anderen Projekten neidisch betrachtet wurde. Die gute Stimmung im Bautrupps war wohl auch diesen Leckerbissen zu verdanken.



Je näher die Badenfahrt rückte, umso konkreter wurden die Arbeiten und die Handwerker wurden vom Gestaltungsteam unterstützt. Nun wurde nicht mehr nur gehämmert, gesägt und geschliffen, sondern auch gemalt und dekoriert. Auch hier galt es, im letzten Moment noch Änderungen vorzunehmen und sich irgendwie nach der Decke zu strecken. Das Regendach beim Pavillon wurde zwei Tage vor Start ebenfalls einem Belastungstest unterworfen und, mit kleinen Änderungen, stattgegeben. Bis kurz vor Beginn am Freitagabend wurde noch an kleinen Details gefeilt und Änderungen vorgenommen, bis man pünktlich zum Böllerschuss das Wunderwerk voller Stolz betrachten konnte.





Der «Kappi-Strand» in Zahlen

Maurizio Savastano,
Quartierverein Kappelerhof

Bau-Trupp:

- 10 Tage Aufbau
- 3 Tage Abbau
- 500 Meter Latten
- 250 m Bretter
- 350 m² Platten
- 800 m Kantholz
- 90 Europaletten
- 270 Schaltafeln
- 300 m² Fliess
- 1'000sende Schrauben
- 150 m² Planen
- 3 m³ Schnitzel
- Viel Schweiss und Blut
- Durchschnittsalter über 60 Jahre!

Bar-Betrieb:

- 208 Helfer standen währen den 10 Tagen im Einsatz
- Insgesamt wurden 1'296 Helferstunden geleistet
- Anzahl verkaufter Empanadas betrug 5'600 Stück
- Getrunken wurden 110 Bier-Fässer a 20 Liter = 2'200 Liter
- Wasser PET-Flaschen wurden insgesamt 2'208 verkauft
- Konsum für Cola/Cola Zero betrug 1'129 PET Flaschen
- 3'500 2-Fränkler für Cup-System mussten besorgt werden
- Das Gewicht der Münzen betrug 31 Kilo, welches unser Kassier Beat Beerli schultern musste!





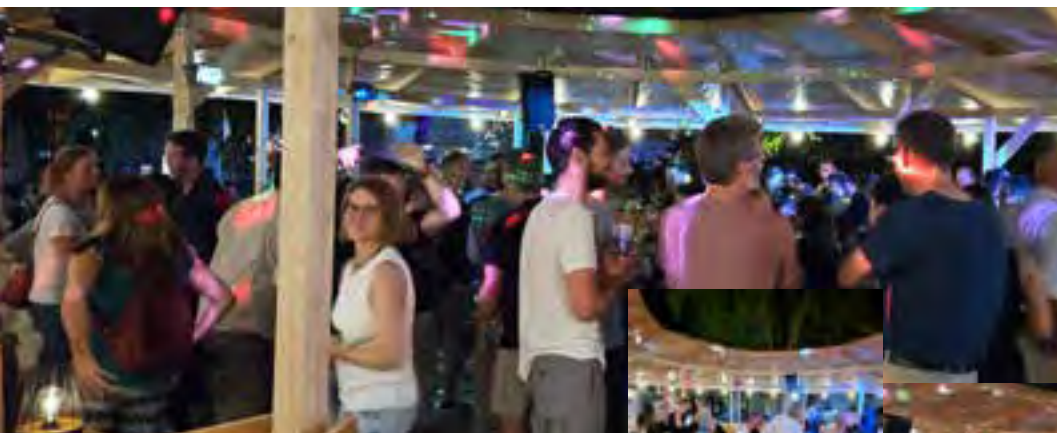
Unterhaltungs-Programm:

- Über 1'000 Stunden Unterhaltung mit Shows und Musik
- 16 verschiedene Tanzgruppen-Vorführungen
- DJ Freddy sorgte fast täglich für tolle Stimmung auf der Tanzfläche
- Weit über hundert tanzende Besucher täglich im und ausserhalb des Pavillons
- Rund 100 mitwippende Besucher als Zuschauer täglich

Fazit und Helferfest:

Es freut uns sehr, dass wir mit einem **Gewinn** abschliessen konnten.

Das ermöglicht uns, alle Helfenden zu einem **Fest** einzuladen. Die Einladung mit den Details erfolgt an alle Helfenden direkt.





Badenfahrtumzug

*Dana Klein, Andrea Castelmur,
Eltern + Kind Kappelerhof*

Der Anfang steckte im Schwärmen über die alten Zeiten. Zusammen mit Daniela Voegele wurde sich, in gemütlicher Runde, an den Spass den die Kinder an vergangenen Umzügen hatten, erinnert. Durch diese Motivation fand sich mit Hilfe der Eltern-Kind-Gruppe ein Team zusammen, welches die Organisation und Durchführung des Umzugs für den Quartierverein Kappelerhof an der Badenfahrt, in Angriff nahm. Jasmin Pfyffer, Dana Klein, Mirjam Mülli und Andrea Castelmur nahmen dafür das Thema des Quartiervereins auf und nutzen den Umzug als Gelegenheit, Menschen zum Kappi Strand einzuladen. Mit dem Motto „Ab zum Kappi Strand“ starteten die Vorbereitungen.

Um die Umzugsstimmung aufkommen zu lassen sollten drei Wagen möglichst nachhaltig gebaut und gestaltet werden. Dafür trafen sich kappelerhöfler Familien, um an einem Samstag zwischen gelegentlichen Regenschauern und Gewittern kreativ zu werden. Dieses Treffen entpuppte sich ausserdem als Gelegenheit sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und zu spielen. Spontane Helfer, persönliche Fertigkeiten und kreative Lösungen erschufen an diesem Tag drei einmalige, rollende Palettenwägelchen.

Nach dem letzten Schliff durch Dekoration und natürlich dem Hinweisschild auf den Kappi-Strand konnte es dann bei brühender Hitze losgehen. Ausgestattet mit unterschiedlichster Strandbekleidung, Schwimm-

ringen, Sprühflaschen und guter Laune liefen Kinder und Erwachsene umtanzt von Seifenblasen von der Kantonsschule bis zum Lunapark. Trotz des heissen Wetters fanden sich viele Zuschauer ein. Einzig auf der Hochbrücke, war es dann doch zu heiss und die Bänke waren wenig besetzt. Die Zuschauer hatten aber riesig Freude an der Abkühlung der Kinder mit den Sprühflaschen und die Kinder ebenso, da sie einfach mal so fremde Menschen besprühen durften. Immer wieder entdeckte man auch unter den Zuschauern ein bekanntes Gesicht und konnte so ein kurzes Schwätzchen halten. Nach dem Umzug durften sich alle Kinder als Belohnung ein Softice im Kappi-Strand abholen. Vielen Dank dafür!

Auch der zweite Umzug war ein grosser Spass für Gross und Klein, an dem erneut viele verschiedene Familien aus dem Kappelerhof teilnahmen. Obwohl eine Regenwolke bedrohlich über Baden schwebte, liess sie die Umzugsgesellschaft erst passieren bevor sie sich über die Badenfahrt ergoss.

Einmal mehr eine weitere Erinnerung an eine schöne Badenfahrt. Wir freuen uns schon auf die nächste!

Statements von teilnehmenden Kindern

Laurin, 10 Jahre: Mir hat gefallen, dass ich am Umzug mit meinen Freunden teilnehmen konnte.

Lia, 7 Jahre: Ich fand es toll, dass ich die Zuschauer mit Wasser anspritzen konnte und dass ich ganz viele andere Gruppen gesehen habe.

Melina, 10 Jahre: Mir hat das Wasserspritzen gefallen. Und dass es danach noch ein Eis extra gab.

Priya, 6 Jahre: Ich habe die Leute mit Wasser vollgespritzt, das war lustig.

Rahel, 8 Jahre: Ich fand es toll, dass sich die Zuschauer gefreut haben und uns lustig fanden.





Ob im Bautrupp, im Kreativteam, in der Gestaltung, während der Badenfahrt, in der Unterhaltung oder am Umzug: Ihr habt mitgeholfen und unser Projekt damit unterstützt. Deshalb ein riesiges

THANK
YOU!



Ohne euch wäre der Kappi-Strand an der Badenfahrt nicht möglich gewesen!

Danke, Merci, Grazie!



Spielgruppenfest mit Gross und Klein

Unser Abschlussfest wurde auf der 1. Augustwiese im Kappelerhof gefeiert. Es wurde ein umfangreiches Buffet mit zahlreichen köstlichen Speisen serviert.

Die Kinder haben grosse Seifenblasen geblasen und dabei die beeindruckendsten Figuren erstellt. Sie hatten viel Freude daran. Es wurde auch auf der Wiese gespielt. Es war einfach lustig, sich zu verstecken, zu fangen, zu spielen, Fussball zu spielen und Seifenblasen zu fangen. Und es wurde auch vorgelesen: Die Kinder waren begeistert von der mutigen Kuh in der Geschichte, die natürlich nicht fehlen durfte. Das Fest schlossen wir mit dem Regenbogentuch ab. Nach den Sommerferien werden unsere grösseren Kinder in den Kindergarten gehen und wir sind gespannt auf viele neue Kinder in unserer Spielgruppe. Wir freuen uns auf ihre Kinder.

*Doris Bremgartner, Priska Baroni, Patrizia Castelluccio,
Sarah Gaduff, Ramona di Paola
Spielgruppenbaden/Kappelerhof*





Regional einkaufen
und regional nach
Hause liefern lassen –
alles inklusive.

*top***pharm**

Damian Apotheken & Drogerie
NUSSBAUMEN, EHRENDINGEN, FISLISBACH

Ihr Gesundheits-Coach.

Schulstrasse 3, 5415 Nussbaumen, Telefon 056 296 10 41
Dorfstrasse 17, 5420 Ehrendingen, Telefon 056 203 40 11
Badenerstrasse 5C, 5442 Fislisbach, Telefon 056 483 40 81

**VIELE
FÄHIGKEITEN**

**EIN
TEAM**



Hächler
Umbau und Renovation





Pappsatt im Stollen

Anita Bucefari



**Unsere diesjährige
Kapellenchorreise vom
2. September 2023.**

Wunderschön blau war der Himmel und die Sonne strahlte bereits, als ich mich an diesem Samstagmorgen auf's Velo schwang, um meine Chorgspänli am Bahnhof zu treffen. Es war wieder einmal Zeit für unserer jährliche Reise mit dem Kapellenchor.

Kurzweilig war die Zugreise, da wir beim zweimaligen Umsteigen immer gut aufpassen mussten, dass niemand verloren ging. Aufregung in Luzern, zwei waren uns abhandengekommen! Zum Glück gab das Handy bald Entwarnung, die beiden Ausreisser sassen in einem anderen Zugwaggon.

Unser Ziel war Lungern, wo im «Brünig Park» eine Führung durch das Stollensystem und ein feines Mittagessen auf uns wartete.

Bereits aus dem Zugfenster bestaunten wir die wunderbare Farbe des Lungernsee und die malerische Umgebung. Freudig nahmen wir den Fussmarsch durchs Dorf Richtung «Brünig Park» in Angriff. Die einen forschten Schrittes, die anderen eher gemütlich. Unserer Reiseleiterin Gisela brach etwas der Schweiss aus, als sie sah, wie die Gruppe sich immer mehr verzettelte. Beim Rekognoszieren ging das viel schneller!

Die Schlusslichter wurden schliesslich von einem netten Einheimischen eingesammelt und mit dem Auto zum «Brünig Park» gefahren, wo im Restaurant Cantina Caverna bereits der Mittagstisch liebevoll für uns gedeckt war. Der verpassten Führung trauerten wir nicht lange nach, da die Lungerer Älplermagronen ausgezeichnet mundeten.

Pappsatt verliessen wir das Stollenrestaurant wieder und spazierten gemütlich zum Seebistro. Wir genossen die wunderschöne Natur, gute Gespräche und liessen die Seele baumeln. Hätten wir die Badehose eingepackt, wäre die eine oder andere vielleicht sogar in den See gehüpft an diesem sonnigen Nachmittag.





Probetraining FC Kappelerhof

Die Juniorenabteilung des FC Kappelerhof sucht Nachwuchs.

Wenn auch Du Lust hast, in einem Teamsport mitzumachen, und Du dazu noch das Fussballspielen liebst, dann melde ich doch bei uns für ein Probetraining an.

Wir suchen Mädchen und Jungs ab Jahrgang 2012 bis 2019.

Kontaktperson:
Gabriela Zandah
Juniorenobfrau FC Kappelerhof

fckappi-juniorenabteilung@gmx.ch



Hopp Kappi

Nach den Herbstferien hast Du die Möglichkeit bei den Junioren des FC Kappelerhof mitzutrainieren und dich dann auch allenfalls bei uns anzumelden.

**Wann: Mittwoch, 8.11. und
Donnerstag, 9.11.2023**

Wo: Turnhalle Kappelerhof

Zeit: 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Falls Du Lust hast beim Probetraining mitzumachen melde Dich bitte vorher bei uns an.

Fckappi-juniorenabteilung@gmx.ch



GROSS GARAGE WETTINGEN PEUGEOT KONZESSIONÄR

Halbartenstrasse 7a - 5430 Wettingen
Tel.: 056 430 08 88 - www.gross-garage.ch



GROSS GARAGE BADEN AG PEUGEOT KONZESSIONÄR

Bruggerstrasse 194 - 5400 Baden
Tel.: 056 200 90 20 - www.gross-garage.ch



GARAGE BREITSCHMID AG PEUGEOT KONZESSIONÄR

Aargauerstrasse 16 - 5610 Wohlen
Tel.: 056 619 18 18 - www.breitschmid-ag.ch

giuliani
DIE SAUBERE ART ZU MALEN

Tel. 056 438 00 70 www.giuliani.ch

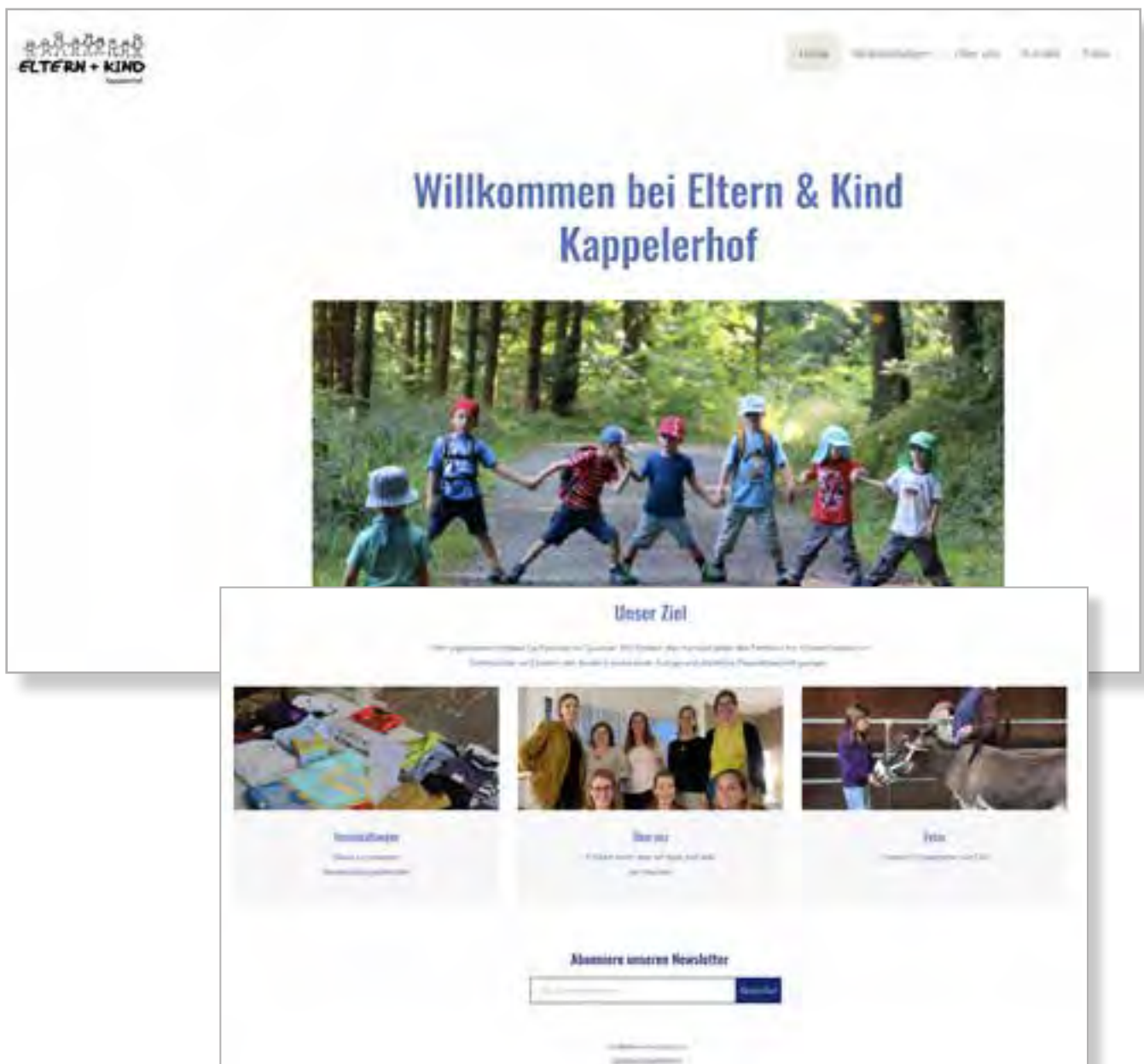


Hurra, unsere neue Webseite ist da!

Bojana Obradovic,
Eltern + Kind Kappelerhof

Auf einem neuen digitalen Pfad erhaltet ihr nun alle Termine und Neuigkeiten der Eltern-Kind-Gruppe. Schaut gerne vorbei, hinterlasst Ideen und Vorschläge,

die euer Familienleben im Kappi verschönern würden. Zu finden ist unsere Website unter www.eltern-kind-kappi.ch



BADENER
PIZZA KURIER

Jetzt Herunterladen!

App Store

Google play

NEUE MOBILE APP

BEI ONLINE BESTELLUNGEN
ZU JEDER WARME GERICHTE
ERHALTEN SIE 1 DOSENGETRÄNK
(0.33l) **GRATIS** DAZU!

VISA TWINT

Vögele
Haustechnik in Perfektion.

Heizung
Sanitär
Solartechnik

Vögele AG Heizung/Sanitär
5306 Tegerfelden | info@voegele-ht.ch | 056 245 6119 | www.voegele-ht.ch

ZUR BRUGG
GASTHAUS

Kulinarischer Hochgenuss
Einzigartiges Erlebnis

Wir bieten Ihnen eine grosse differenzierte Auswahl Fleisch auf dem heissen Stein an.
Gerne organisieren wir für Sie auch Caterings, Bankette und Weihnachtsessen.

~~~~~ Lassen Sie sich verwöhnen. Unsere Events sind unter [www.zurbrugg.ch/events.php](http://www.zurbrugg.ch/events.php) ersichtlich. ~~~~~

Reservierung: Telefon 056 222 72 03 ■ Genügend Parkplätze vorhanden  
Gasthaus zur Brugg ■ Bruggerstrasse 103 ■ 5400 Baden  
[info@zurbrugg.ch](mailto:info@zurbrugg.ch) ■ [www.zurbrugg.ch](http://www.zurbrugg.ch)

Follow me on Facebook

tripadvisor®  
get the truth, then go.™



## Kerzenziehen Fr + Sa, 1. + 2.12.23

Bald schon riecht es auf dem Areal des Schulhausplatzes Kappelerhof wieder nach Bienenwachs, denn auch dieses Jahr findet am 1. Adventswochenende (Freitag, 1.12. / Samstag, 2.12.) wieder unser stimmungsvolles Kerzenziehen statt.

Ein spezieller Zauber geht vom Licht einer Kerze aus. Und auch das Entstehen, das wiederholte Eintauchen in flüssiges Bienenwachs, lässt uns den Alltag ein wenig vergessen und weckt in uns Gefühle von Besinnlichkeit.

Der Erlös ist auch in diesem Jahr für das Strassenkinderzentrum «Centre Intiganda» in Ruanda bestimmt. Das Projekt unterstützt Kinder, die aus verschiedenen Gründen (Armut, Hunger, zerbrochene Familie) ihr Überleben auf eigene Faust auf der Strasse suchen müssen. - [www.children-help-network.ch](http://www.children-help-network.ch)

Falls Sie interessiert sind, uns bei diesem Projekt als HelferIn zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei Loredana Ventre, Katholischer Pfarreirat, 056 221 19 04, [loredana.ventre@pfarreibaden.ch](mailto:loredana.ventre@pfarreibaden.ch).

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse KerzenzieherInnen!

## Chlauszug Kappi Sa, 2.12.23, 17 Uhr

Von der Shell-Tankstelle zieht auch dieses Jahr der Samichlaus mit seinen Schmutzli und den Eseli wieder bis zur Kapelle.

Übrigens kann man die Eseli das Jahr hindurch im Zoo Hasel besuchen. Sie freuen sich sicher darüber. [www.zoo-hasel.ch](http://www.zoo-hasel.ch)

Zu der Feier um 18 Uhr in der Kapelle gemeinsam mit dem Samichlaus, sind alle Familien (auch anderer Konfessionen, oder Religionen) herzlich eingeladen. Er wird uns dann eine seiner spannenden Legenden erzählen.

Sicher hat er auch dieses Jahr wieder für alle Kinder einen Grittibänz dabei.

Im Anschluss sind alle draussen vor dem Kapellenblick zu einem adventlichen Apéro mit Lebkuchen, heissem Punsch und Glühwein eingeladen.

Cornelia Haller  
Pfarreiseelsorgerin, Kappelerhof





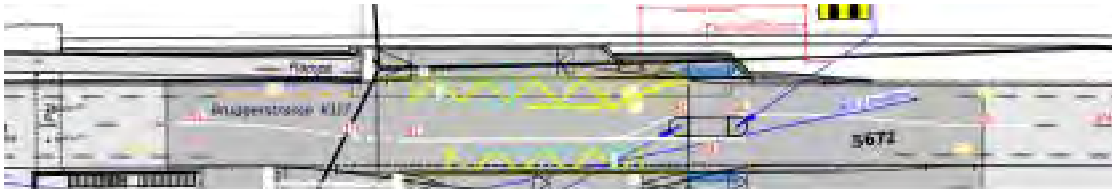
## Jetzt geht's los

Nach jahrzehntelanger Vorarbeit ist es nun losgegangen mit dem Umbau der Bushaltestellen und dem Fussgängerstreifen bei der RVBW-Haltestelle Schellenacker.

Am Freitag 18.8.2023 fand die Startsituation statt und die Bauunternehmung hat den Baubeginn per 11.9.2023 bestätigt. Die Baustelle wird "längshalbiert". Zuerst wird die Süd- und danach die Nordseite ausgeführt. Während den Bauarbeiten, die bis ca. Ende November 2023 dauern, ist nur eine

einspurige Verkehrsführung (ge-regelt mit einer Lichtsignalanlage) möglich. Während der ganzen Bauzeit hat es auf beiden Seiten eine provisorische Bushaltekante.

**Etappe 1, Seite Wohnhäuser**  
von 11.9. bis 17.10.2023  
**Etappe 2, Seite SBB**  
von 18.10. bis 21.11.2023



## Signalisation Fussgängerstreifen Kapelle

Es ist aufgefallen, dass zum Fussgängerstreifen bei der Kapelle das Hinweisschild fehlt, und zwar seit geraumer Zeit. Der Stecksockel im Boden ist noch da, das Schild nicht mehr.

Rechtzeitig zum Schulbeginn wurde das Schild, kurze Zeit nach der Intervention bei der Stadtpolizei, am 7.8.2023 wieder montiert.

*Joe Bachmann,  
Leiter Verkehrsgruppe*





# Interview mit einem Lernenden und dem Lehrbetrieb Garage Ruedi Tinner AG

Nicole Lazzari,  
Quartierverein

Es ist Herbst und somit Hochbetrieb bei der Lehrstellensuche. Aber worauf muss man als Lehrling achten, worauf legen Lehrbetriebe Wert? Ich habe dafür die Garage Ruedi Tinner AG im Kappelerhof besuchen und dazu Fragen stellen dürfen.

Youssef Chukro ist im zweiten, also dem letzten Weiterbildungsjahr zum Automobilmechaniker. Vorher machte er die 3-jährige Lehre zum Automobilfachmann im selben Betrieb.

Goran Lukic hat hier schon selbst seine Lehre gemacht, ist heute Werkstattleiter und Ausbilder.

Interviewfragen von Nicole Lazzari (NL) / Antworten von Youssef Chukro (YC) und Goran Lukic (GL)

**NL: Bist du schnell zu einer Lehrstelle gekommen?**

YC: Ich war in der Real in Obersiggenthal. Dieser Betrieb ist sehr nahe. Deshalb habe ich direkt eine Bewerbung hierher geschickt, neben zwei anderen Betrieben. Einen Eignungstest musste ich dafür noch nachreichen. Dann durfte ich schnuppern und in den Sportferien habe ich die Zusage gekriegt. Ich konnte sowohl mit meinem Zeugnis als auch meinem Können überzeugen. Ich hatte Glück und musste nicht viele Bewerbungen schreiben.

**NL: Weshalb hast du dich für diesen Beruf entschieden?**

YC: Ich war schon immer an Autos interessiert, hatte als Kind auch viel mit LKWs gespielt. Mechatroniker war aus der Real zu schwierig, deshalb habe ich mich für den Automobilfachmann entschieden. Eine Weiterbildung

als Mechatroniker behielt ich aber im Hinterkopf. Deshalb bin ich auch schon bald in der Lehre auf meinen Lehrmeister zugegangen.

GL: Wenn das Potential vorhanden ist, ermöglichen wir das gerne. Wir erkennen relativ schnell, ob jemand dafür geeignet ist. Bei ihm erkannten wir dieses Talent, da konnten wir nicht nein sagen. Und es liegt natürlich auch in unserem Interesse. Wir bereuen es nicht.

**NL: Welchen Tipp kannst du zukünftigen Lernenden geben?**

YC: Man sollte unbedingt auf Kleinigkeiten achten. Zum Beispiel in der Schnupperlehre Fragen stellen, nicht einfach die Zeit absitzen und Interesse zeigen. Pünktlichkeit ist ebenfalls sehr wichtig.

**NL: Was waren in der Lehre deine Haupttätigkeiten?**

YS: Im ersten Lehrjahr konnte ich noch nicht viel alleine machen, ich schaute viel zu, durfte aber mitmachen. Und Räder wechseln. Ab dem zweiten Lehrjahr durfte ich dann schon einen Service machen und grundsätzlich mehr selbstständig arbeiten. Jetzt als Mechatroniker geht es mehr um die Elektronik, um Diagnosen und Fehlersuche. Und komplizierte, grössere Arbeiten, zum Beispiel einen Motor revidieren.

**NL: Wie war/ist es in der Berufsschule? Da ist die Schule ganz anders als in der obligatorischen Schulzeit.**

YS: Der Anfang war schwer, vor allem richtig reinzukommen. Ich war noch nicht so lange in der Schweiz und hatte Mühe mit dem Deutsch. Aber mit der Zeit ging es, und es machte mir dann auch Spass.



**NL: Was gefällt dir besonders an deinem Beruf?**

YS: Es ist mein Traumberuf, mit (eigenen) Autos zu arbeiten.

**NL: Was zeichnet diesen Lehrbetrieb aus?**

YS: Die Mitarbeiter helfen den Lernenden. Goran kann sehr gut erklären, er hilft mir, zeigt mir Eselsbrücken. Und hilft mir dadurch weiter für die Schule. Wir trafen uns auch schon an einem arbeitsfreien Samstag, damit ich mich auf Prüfungen gut vorbereiten konnte.

GL: Das Verhältnis zwischen Lernenden und Mitarbeitern ist bei uns ausgeglichen (je 4). Das hat den Vorteil, dass wir auch an den Lernzielen arbeiten können. Wir sind ein mittelgrosser Betrieb, bei uns wird man schneller an die Selbständigkeit herangeführt. Als Markengarage können wir uns auch mit komplexeren Problemen befassen. Die Lehre ist für alle, auch für uns, eine intensive Zeit.

**NL: Welche Erfahrungen habt ihr bisher mit Lernenden gemacht?**

GL: Wir sind froh, ein Ausbildungsbetrieb zu sein. Eben weil wir in der Regel gute Lernende haben, die meisten schaffen die Lehre auch ohne Probleme. In meiner ganzen Zeit gab es zwei Lernende, welche die Lehre abgebrochen haben. Ihnen hat der Beruf nicht zugesagt, sie haben ihn sich anderes vorgestellt. Das war also betriebsunabhängig.

**NL: Welche Ansprüche stellt ihr**

**an Lernende?**

GL: Sie müssen ein gutes sprachliches Verständnis mitbringen. Da unser Beruf sehr technisch ist und wir viel mit Fachunterlagen und Anleitungen arbeiten, muss man schon verstehen können, was in Texten steht. Nur so kann man es dann auch umsetzen. Fehlendes Verständnis resultiert in unnötigen Fehlern bei der Arbeit. Man muss bei uns keine fehlerfreien Mails schreiben können, das gehört nicht zur Arbeit eines Mechanikers. Aber es geht um ein gutes Textverständnis, das ist sehr wichtig. Im Zeugnis schauen wir die Noten Deutsch, Mathe und Physik an. Und die Check-S Resultate. Mathe und Physik zeigen ein gewisses Verständnis für die Technik. Aber die Deutschnote ist mir wichtiger. Textverständnis noch zu erarbeiten ist schwieriger. An Mathe und Physik kann man besser arbeiten.

**NL: Während des Schnupperns, worauf achtet ihr da?**

GL: Man merkt relativ schnell, ob Interesse vorhanden ist, oder man einfach den Tag absitzen und hinter sich bringen möchte. Für uns sind Schnupperlernende mit Aufwand verbunden, weil es Betreuung braucht, damit sie beschäftigt sind und auch etwas mitbekommen für ihren Weg. Deshalb tut es auch weh, wenn gewisse gar nicht das Interesse aufbringen. Offenheit ist wichtig, Fragen stellen, um möglichst viel zu profitieren.

**NL: Welches sind sonst Herausforderungen für dich und deinen Betrieb?**

GL: Es ist eine auslastende Aufgabe mit unseren vier Lernenden, die Arbeit kompetenzgerecht zu verteilen. Wir möchten die Selbständigkeit fördern, ohne zu über- oder unterfordern. In Spitzenzeiten, zum Beispiel der Reifenwechselsaison, müssen alle anpacken, auch wenn es monoton ist. Das braucht einen gewissen Durchhaltewillen. Das gehört zum Berufsalltag, der ansonsten sehr abwechslungsreich ist. Ich geniesse meine Aufgabe, vor allem, wenn die Lernenden mit Fragen auf mich zukommen. Dann helfe ich sehr gerne, weil sie etwas lernen wollen, das macht Spass. Herausfordernd wird es, wenn die Ablenkungen (zu) gross werden. In der Lehre, zwischen Pubertät und Erwachsensein passiert sehr viel. Beziehungen, Autofahren, Ausgang werden wichtig. Diesen Umbruch merkt man, es kommt zu einem kleinen Leistungseinbruch. Man muss die Lernenden dann wieder auf die Spur bringen. Das schaffen wir aber mit den Jugendlichen direkt. Sie sehen ein, dass sie das alles für sich selbst machen, nicht für uns.

**NL: Wie hat sich der Beruf verändert?**

GL: Die Elektrifizierung und Hybridisierung haben in den letzten Jahren markant zugenommen, dementsprechend wurden auch die Lehrgänge angepasst, da sind wir sehr froh darüber. Es gibt fortlaufende Anpassungen, das gehört dazu. Durch die Lernenden bleiben wir so noch mehr dran am neuen Geschehen.



# Adventsfenster 2023

Christa Neuberth / Ingrid Andenmatten  
Eltern und Kind

**Krieg, Energiekrise, Klimaveränderung... wir finden in diesem Jahr braucht es unsere Adventsfenster erst recht!**

Auch in der kommenden Weihnachtszeit wollen wir unser Quartier mit Adventsfenstern verschönern.

**Dafür braucht es euch!**

Ein Adventsfenster können alle gestalten, ob gross oder klein, jung oder alt. Wer Lust hat, lädt zu einem Apéro ein.

Die Fenster werden ab Datum der Eröffnung bis zum 31. Dezember zwischen 18 und 21 Uhr beleuchtet und laden zum Spaziergang durchs Quartier ein.

Habt ihr Lust als Einzelperson, Paar, Familie oder mit der Nachbarschaft ein Adventsfenster zu gestalten?

Meldet euch mit eurem Wunschdatum bei **Christa Neuberth**, [christa.neuberth@gmx.ch](mailto:christa.neuberth@gmx.ch) oder 079 719 88 09 (gerne per WhatsApp).

Wir freuen uns, wenn an jedem Abend im Advent ein neues Fenster aufleuchtet.





# Thekalaila

**“Es goot au ooni”**

Komödie in 3 Akten von Graham Carol  
mit 4 Damen / 4 Herren

**8. März, 9. März, 16. März, 22. Und 23 März 2024**

Jetzt schon vormerken! Wir beginnen bald mit Proben.

**Ihr Vorsorgepartner.**



**DIENSTLEISTUNGEN FÜR VORSORGEINRICHTUNGEN**

**Täfernstrasse 31,  
5400 Baden-Dättwil**

**Tel. 056 483 25 55  
[www.divor.ch](http://www.divor.ch)**



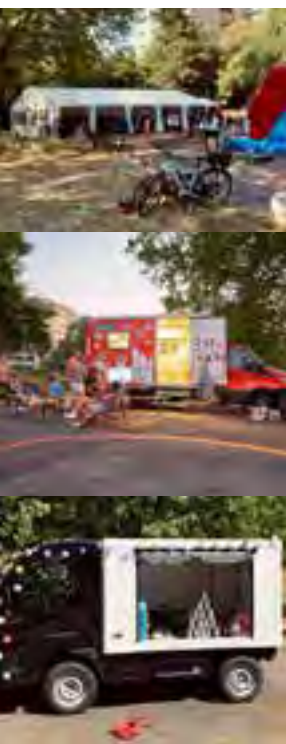
### Team im Quartier Kappelerhof

**Alena Dold:** Leitung Quartierarbeit Kappelerhof  
Vor Ort: Im Brisgi beim Badewage und im Kappitreff  
Arbeitstage: Mittwoch und Freitag

**Noah Schmid:** Mitarbeiter in Ausbildung  
Vor Ort: Im Brisgi beim Badewage  
Arbeitstage: Mittwoch, Donnerstag und Freitag

**Livia Roth:** Mitarbeiterin in Ausbildung  
Vor Ort: Im Kappitreff  
Arbeitstage: Mittwoch und Donnerstag

## Rückblick



### Brisgifest

Am 24. Juni fand das Brisgifest statt. Mit etwa 100 Erwachsenen und 140 Kindern und Jugendlichen war es ein gelungener Anlass. Das neu entstandene Team aus engagierten Quartierbewohner\*innen hat mit Unterstützung der Quartierarbeit Baden ein tolles Fest geplant, umgesetzt und evaluiert. Dank grosszügigen Unterstützungsbeiträgen der Eigentümerschaft und lokalem Gewerbe war ein vielseitiges Angebot für Gross und Klein möglich. Die Gemeinschaft stand stets im Mittelpunkt. Es wurde gelacht, gespielt und wertvolle Erinnerungen geschaffen. Ein herzliches Dankeschöne an alle, die zum diesjährigen Brisgifest beigetragen haben.



### Sommerplausch

Nach der langen Sommerpause fand der jährliche Sommerplausch auf dem roten Platz für die gesamte Quartierbevölkerung statt. Ungefähr 25 Erwachsene und 50 Kinder nahmen teil. Die Kinder konnten sich in Form einer Wasserschlacht austoben, während sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen unterhielten und vernetzten.



## Ausblick

### Angebot im Quartier Kappelerhof

Die Quartierarbeit Baden ist im Kappelerhof mit unterschiedlichen Angeboten für die Kinder und Jugendlichen, wie auch für die gesamte Quartierbevölkerung präsent. Die Angebote und Projekte orientieren sich an der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen.

**Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr** findet im Quartierraum beim Schulhaus Kappelerhof der **Kappitreff** für alle 1. bis 6. Klässler\*innen statt.

Den Kindern stehen diverse Spiel- und Bastelsachen zur Verfügung, um ihre Kreativität, spielerischen Fähigkeiten und ihre Selbständigkeit zu fördern. Projekte wie Halloweenpartys oder Abschlusspartys werden mit den Kindern partizipativ gestaltet. Wir unterstützen sie, ihre Ideen einzubringen und ein Projekt von A-Z planen und umsetzen zu können.

Im Brisgi ist der **Badewage jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr** für die gesamte Quartierbevölkerung geöffnet und lädt zum gemütlichen Zusammensein ein. Während sich die Kinder mit diversen Spiel- und Bastelutensilien beschäftigen, können sich die Erwachsenen aus dem Quartier austauschen und mit den Mitarbeiter\*innen einfach und unkompliziert in Kontakt treten.

### Kürbisschnitzen

Auch dieses Jahr freuen wir uns auf das Kürbisschnitzen. Die ganze Quartierbevölkerung ist **am 18.10.2023 ab 14 Uhr** herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und helfende Hände. Alle weiteren Infos folgen per Flyer via Klapp, WhatsApp Chats und auf unserer Homepage.

Für Infos und Fragen könnt ihr unserem Whatsapp-Quartierchat beitreten. Der Chat dient zum Informationsfluss, Austausch und zur Vernetzung. Ihr dürft uns dort auch gerne eure Anliegen und Ideen mitteilen, damit wir unser Angebot im Kappelerhof weiterhin bedürfnisorientiert gestalten können. Mit dem QR-Code könnt ihr dem Chat beitreten.



Für bildliche Eindrücke und Informationen unserer Angebote im Kappi und den anderen Quartieren der Stadt Baden folgen sie unserem Instagram Account: @quartierarbeit.baden.

**Kontakt:**

**Alena Dold**  
alena.dold@baden.ch  
**Noah Schmid**  
Noah.schmid@baden.ch  
**Livia Roth**  
livia.roth@baden.ch

Stadt Baden  
Gesellschaft, Kompetenzbereich  
Kinder und Jugend  
Mellingerstrasse 19  
5401 Baden  
www.soziokultur.baden.ch



**Ihre Tanzschule im Kappelerhof**

Tanzkurse und  
Privatstunden für  
Standard + Latein

Reiki Seminare  
Syst. Aufstellungen

Diplomierte swissdance Tanzlehrerin mit  
eidgenössischem Fachausweis

078 809 30 57 **www.weindance.ch**

**SEI SPEN GLER LER**  
BAUSPENGLEREI FLACHDACHBAU DESIGN

**5405 BADEN DÄTTWIL**

**TELEFON 056 222 63 84**

**FAX 056 470 41 86**

**INFO@SPENGLERSEILER.CH**

**www.baeckerei-frei.ch**



für sie kreiert.

**Ihre regionale  
Bäckerei**

**Malermeister  
Wilhelm GmbH**

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

**Ihr Malerfachbetrieb im Quartier!**

Markus Wilhelm  
Buchenweg 5, 5400 Baden  
Telefon 056 222 74 24

[www.malermeisterwilhelm.ch](http://www.malermeisterwilhelm.ch)



**SENIOREN  
TREFF**  
Kappelerhof Baden



**Im letzten Heft vom Mai durften wir vom Seniorentreffpunkt unseren Tagesausflug ins schöne Elsass ankündigen. 43 Personen sind unserer Einladung gefolgt und durften einen wunderschönen Tag erleben.**

Am Morgen herrschte Begeisterung und Erwartung für den Tag, der vor uns lag. Während der Fahrt durchs Fricktal begleitete uns ein heftiges Gewitter. Doch bei der Ankunft in Ottmarsheim war der Spuk vorüber und es wurde ein herrlicher, sonniger Tag.

Spirituelle Meister lehren, dass das Reisen das Leben gut symbolisiert.

Das haben wir erlebt, denn viele neue Eindrücke erwarteten uns. In Ottmarsheim eine schön restaurierte Abteikirche mit einem oktagonalen Grundriss. Bei einer Führung erfuhren wir viel Wissenswertes, zu dieser speziellen Kirche.

Nach einer kurzen Weiterfahrt ins liebeliche Städtchen Eguisheim, einem Spaziergang durchs Städtchen, einem Apero, oder beim Erkunden der Hintergässchen gab es im Restaurant Caveau d'Eguisheim ein typisches elsässisches Mittagessen.

Nach dem feinen Essen, regen Gesprächen und vielen Lachern, ging es noch kurz nach Colmar.

Auf der Heimfahrt wurde es dann plötzlich still im Car. Alle waren von den vielen Eindrücken wohl etwas müde.

Herzlichen Dank Rudi Neuberth für das Organisieren dieser schönen Reise.

Mit der Reise war es aber noch nicht getan. Wir hatten noch einen sehr interessanten Besuch in der Synagoge in Baden. Herr Raphael Weisz hat uns seinen Glauben wunderbar erklärt, von der Geburt bis zum Tod, mit allen wichtigen Festen übers Jahr verteilt. Es war ein toller Anlass mit vielen interessierten Besuchern.

Herzlichen Dank Raphael.





Dazu haben wir ein Spass-/ Schnapslotto durchgeführt, mit witzigen Preisen und die gemeinsamen Mittagessen durften auch nicht fehlen.

Dann kam das grosse Highlight; die Badenfahrt!! Alle Seniorinnen und Senioren wurden von der Stadt Baden ins Kurtheater zu einem kulturellen Anlass eingeladen.

Nun ist wieder der Alltag eingeleitet, die Festbeizen abgebaut und die Badenfahrt lebt in unseren Erinnerungen weiter.

Weiter geht es auch mit dem Seniorenprogramm.

AUGUST - DEZEMBER 2023

## HALBJAHRES-PROGRAMM 2023

**21./22. August 2023** ■ Stadt Baden  
**EINLADUNG INS KURTHEATER**

Das jährliche Sommerfest entfällt. Dafür werden die Seniorinnen und Senioren im August von der Stadt Baden ins Kurtheater eingeladen. Bitte separate Infos beachten!

**Do 7. Sept. 2023, 11.30 Uhr** ■ Mittagessen  
**RESTAURANT QUELLE KAPPELERHOF**  
Anmeldung bitte direkt unter 056 536 01 62

■ **Mi 13. Sept. 2023, 15.00 Uhr** ■ Konzert  
**SENIORENORCHESTER BADEN**

**Do 5. Okt. 2023, 11.30 Uhr** ■ Mittagessen  
**GASTHAUS ZUR BRUGG**  
Anmeldung bitte direkt unter 056 222 72 03

■ **Mi 18. Okt. 2023, 15.00 Uhr** ■ Vortrag  
**«NAMIBIA: TIER, LANDSCHAFTEN, MENSCHEN»**  
Vortrag von Silvia Trüssel

**Do 2. Nov. 2023, 11.30 Uhr** ■ Mittagessen  
**RESTAURANT QUELLE KAPPELERHOF**  
Anmeldung bitte direkt unter 056 536 01 62



Veranstaltungsorte:

■ **Gemeinschaftsraum Kapellenblick**  
Bruggerstrasse 148, Kappelerhof

■ **Aula Schulhaus Kappelerhof** oder  
**Ref. Kirchgemeindehaus Baden** (Bitte Anschlag beachten!)

**SENIOREN  
TREFF**  
Kappelerhof Baden



■ **Mi 8. Nov. 2023, 15.00 Uhr** ■ Unterhaltung  
**PUPPENSPIEL FÜR ERWACHSENE**  
mit der Puppenspielerin Marie-Christine Thury, Ennetbaden

**Do 23. Nov. 2023, 11.30 Uhr** ■ Mittagessen  
**GASTHAUS ZUR BRUGG**  
Anmeldung bitte direkt unter 056 222 72 03

■ **Di 5. Dez. 2023, 15.00 Uhr**  
**ADVENTLICHE SAMICHLAUSFEIER**  
Anmeldung erforderlich bei Romy Bachmann  
Tel. 056 222 44 52 oder romy.bachmann@bluewin.ch

■ **Mi 20. Dez. 2023, 15.00 Uhr** ■ Film 55+  
**« WEIHNACHTSFILM »**



■ **Mi 10. Jan. 2024, 15.00 Uhr** ■ Vorschau 2024  
**SENIORENTHEATER „HERBSCHTROSE“ WINDISCH**

Der nächste Anlass der in Ihrer Agenda vermerkt werden soll ist unsere

**adventliche Samichlausfeier am 5. Dezember 2023, um 15.00 Uhr in der Aula.**

Anmeldung erforderlich bei Romy Bachmann, Tel. 056 222 44 52/ 079 275 86 43 oder romy.bachmann@bluewin.ch  
Romy Bachmann, Seniorenteam

Hauslieferung • Festlieferung • Verkauf ab Lager



www.getraenkeservice-aellig.ch

056 406 10 10

Ringstrasse 9, 5432 Neuenhof

**News ! @**

**Coiffeur My's**  
DAMEN & HERREN  
*My-Van Nguyen*  
Bruggerstrasse 105  
5400 Baden  
Tel. 056 / 535 95 66  
Natali, 079 / 689 54 67  
Email: coiffeur\_my@yahoo.com

Für Preise und detailliertere Dienstleistungsbeschreibungen:  
**Neu !** [www.coiffeuse-my.ch](http://www.coiffeuse-my.ch)  
**Fussreflexzonemassage**

**Fussreflex - Manicure - Pedicure -Lai**

 **professionel von Kopf bis Fuss**  
**Neu ! jetzt auch**  
mit Fussreflexzonemassage  
 **076 535 60 88**



+++++

**APOTHEKE WYSS**  
IN BADEN UND DÄTTWIL

*„Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen“*

**APOTHEKE WYSS IM TÄFERNHOF BADEN-DÄTTWIL**  
**APOTHEKE WYSS AM BAHNHOF BADEN**

THE NEW  
**OPEL GRANDLAND**  
AWD PLUG-IN HYBRID

  
**OPEL**





The New Grandland AWD Plug-in Hybrid, 1.6 Direct Injection Turbo und Elektromotor mit 8-Stufen-Automatik mit elektrischem Allradantrieb, 300 PS (221 kW). Treibstoffverbrauch kombiniert: 1,2 - 1,7 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 28-39 g/km, Stromverbrauch kombiniert: 14,9-17,4 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A.

**RUEDI TINNER AG** Bruggerstrasse 152 Tel. 056 221 74 00  
5400 Baden [www.tinnerag.ch](http://www.tinnerag.ch)

  
**Gemeinnütziger Frauenverein Baden**

Der Erlös geht an soziale Projekte sowie benachteiligte Menschen in der Region Baden.

**Brockenstube**  
Mellingerstrasse 27a  
5400 Baden  
Mi. 14.30–17.30 Uhr  
Sa. 13.00–16.00 Uhr,  
jeweils am 1. Samstag  
im Monat von 10–16 Uhr

 **Gemeinnütziger Frauenverein Baden**  
 **frauenvereinbaden**

**sgf-baden.ch**



# Outdoor Fondueplausch

Freitag 10.11.23  
18:00 Uhr  
Schulhausplatz  
Kappelerhof

Kosten:  
25.- Erwachsene  
10.- Kinder ab 9  
(à discretion)

**Anmeldungen** bis zum 3.11. an  
[veranstaltungen@euse-kappi.ch](mailto:veranstaltungen@euse-kappi.ch)



## Interview mit Ali Hashemi, unserem ehemaligen Kursteilnehmer

Fragen von Annamarie Reich / Sigi Nagel am 3. März 2023 im Vereinslokal des K-TREFF Baden

### Woher kommst du und seit wann bist du in der Schweiz?

Aus dem Iran, ich bin aber Afghane, im Iran geboren und dort aufgewachsen, ich spreche Farsi. Ich bin seit dem 18. April 2016 in der Schweiz.

### Was hast du in der Heimat gearbeitet?

In den dreimonatigen Sommerferien habe ich jeweils als Verkäufer gearbeitet, ich wollte aber Jura studieren. Als ich in der neunten Klasse war, ist meine Familie geflüchtet, da war ich 16.

### Welchen Beruf hast du gewählt?

Fachmann Gesundheit in einem Spitex-Betrieb. Ich habe zuerst einiges anderes probiert und auch geschnuppert, aber bei der Pflege hat es mir am besten gefallen. Das Team in Brugg war sehr nett.

### Wie war die Lehrzeit für dich?

#### Hast du eine EBA\* oder eine EFZ\*- Ausbildung gemacht?

Eine dreijährige EFZ-Ausbildung. Es war sehr schwierig wegen der Sprache.

Am ersten Tag in der Schule mit lateinischen und deutschen Ausdrücken konnte ich kaum unterscheiden, um welche Sprache es geht... Aber ich habe gekämpft, um in der EFZ zu bleiben. Ich hatte zwei Tage Schule pro Woche in der BFGS Brugg\*.

Mein Arbeitsplatz war der Spitex-Betrieb Region Brugg AG und ich hatte ein gutes Team.

### Gab es Probleme im praktischen Bereich?

Nein, es gab keine.

### Und im schulischen Bereich?

#### Welche Fächer waren schwierig?

Berufskunde und Allgemeinbildung, und die Prüfungen waren sehr anspruchsvoll.

In Gesellschaft hatte ich meistens Noten zwischen 5 und 6, aber Texte schreiben war schwierig.

### Wie waren die Kontakte in der Firma?

Mit den Mitarbeitenden super.

### Und mit den Vorgesetzten?

Die Berufsbildnerin der Firma hat

mich sehr gut betreut, sie war sehr lieb.

In der Schule mit den MitschülerInnen gab es keine Probleme. Aber viele in der anderen Klasse sind nach der Probezeit in die EBA gefallen. Man muss einfach viel lernen.

Bei den Lehrpersonen hatte ich eine liebe Hauptlehrerin. Aber eine andere hat mir immer gesagt: Du schaffst das nicht! Dann wurde sie schwanger, kam erst viel später wieder, und ich hatte im vierten Semester im Durchschnitt 5.5 in der Berufskunde. Wow!

### Wie sind die anderen Lehrlinge damit umgegangen, dass du schon älter warst?

Ich hatte einen Kollegen, der 32 Jahre alt war. Er hatte viel Berufserfahrung in der Pflege, daher war er auch schon etwas älter. Einige hatten vorher EBA abgeschlossen und mit mir eine EFZ-Lehre angefangen und daher waren sie auch schon älter.

### Hast du Hilfe erhalten während der Lehrzeit? Im Betrieb? In der Schule?





Die Hauptlehrerin war sehr lieb und nett. Sie hat mich immer motiviert; ohne sie hätte ich aufgegeben. Ich hatte einen guten Kontakt mit einem Kollegen aus Afrika, der aber nach zwei Jahren ausschied. Wir haben uns gegenseitig geholfen.

**Wer hat dich am meisten unterstützt?**  
Eindeutig die Berufsbildnerin im Betrieb.

**Hast du rassistische Bemerkungen erlebt im Betrieb und in der Schule?**

Praktisch keine. Eine Klientin hatte Bedenken mit mir wegen meines Bartes, aber nach zwei Minuten war es schon okay für sie, von mir betreut zu werden.

**Wie, wo und wann war der Abschluss der Lehre?**

Die praktische Prüfung im Betrieb habe ich im April 2022 absolviert. Die schriftliche Abschlussprüfung war im Mai 2022. Der Durchschnitt der Prüfungen war 4.9. Wenn ich mich nur auf die Prüfungen konzentriert hätte, wäre ich im Durchschnitt auf 5.5 gekommen. Da ich als ältester Sohn viel Verantwortung für die Familie übernehmen musste, konnte ich

nicht so viel Zeit aufwenden.

**Was war das Thema deiner Abschlussarbeit?**

«Integration der iranischen Diaspora im Kanton Aargau». Ich hatte 55 Seiten und es gab die Note 5.5.

**Wie war die Abschlussfeier in Brugg?**

Sehr schön, mit der Diplomübergabe im Juli 2022 in Brugg. Die B-Bewilligung hatte ich vorher im Dezember 2021 bekommen. Das geht oft sehr lange mit den Bewilligungen. Ich finde, wenn sich jemand ganz gut integriert, dann sollte es schneller gehen.

**Hast du nach der Lehre eine Stelle gefunden?**

Ich bin immer noch bei der Spitex in Brugg. Ich musste eine richtige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen einreichen. Der Beruf und das Team gefallen mir immer noch.

**Denkst du an eine Fortbildung? Willst du in der Zukunft den Beruf wechseln?**

Ich möchte sicher in Zukunft an die HF\*. Mit HF-Abschluss erhält man mehr Verantwortung und es macht sicher auch mehr Spass.

Es werden dann administrative Arbeiten auf mich zukommen und ich werde Abklärungen machen dürfen und dadurch erhält man auch einen höheren Lohn.

**Hast du Extremsituationen im Beruf erlebt?**

Ich bin schon nach drei Monaten allein auf Tour gefahren, wo mir die erste Extremsituation begegnete. Ich habe Lob für gutes und schnelles Reagieren erhalten. Ich machte drei Monate vor der Ausbildung den Führerschein. Wir haben drei Autos, die wir alle benutzen können. Mein Motto bei der Arbeit ist: Eins nach dem andern! So muss man denken. So gebe ich den Stress nie an die Klienten weiter.

**Was möchtest du noch anfügen?**

In der Schweiz ist alles so gut organisiert, alle Ausbildungsrichtungen sind möglich. Es gibt eine grosse Durchlässigkeit, es gibt auch viele Weiterbildungen, z.B. an der HF. Im Iran gibt es keine Lehren.

**Wir danken dir für das Interview und wünschen dir viel Zufriedenheit und Glück im Beruf und in deinem Leben!**

Danke vielmals.

\* EBA: Eidgenössisches Berufsattest (2 Jahre)

\* EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (3-4 Jahre)

\* HF: Höhere Fachschule mit verschiedenen Richtungen

\* BFGS Brugg, Berufsfachschule Gesundheit und Soziales

#### Spendenkonto

Um unsere Deutschkurse (Bücher/Unterlagen/Schulmaterial) zu finanzieren, sind wir um jeden Franken froh!  
Verein K-TREFF Baden – 5400 Baden – Raiffeisenbank Baden-Lägern – IBAN: CH21 8074 0000 0083 8198 6



## Badenfahrt Blues

Nicole Lazzari,  
Quartierverein Kappelerhof

Es regnet, als ob der Himmel weinen würde. Tränen zum Ende der Badenfahrt. Wie passend. Über ein Jahr haben wir vorbereitet, nun ist alles schon wieder vorbei. Mein Körper ist dankbar dafür, meine Arbeit und mein Haushalt auch. Und doch. Irgendwie tut es weh. Es war ein Ausnahmezustand, eine Art Ferien an einem abenteuerlichen Ort. Begegnungen mit neuen Gesichtern, viele Erlebnisse, auch mal kleine Dramen. Unglaublich viele Emotionen. Eindrücke, die bleiben, Nahrung für die Seele.

Genau das macht die Badenfahrt aus. Bekannte und Unbekannte treffen sich, erschaffen gemeinsam ein Projekt und wachsen zusammen. Neuzugezogene kommen im Quartier an, können sich so schneller integrieren und ankommen. Pensionierte arbeiten Hand in Hand mit kleinen Kinderhänden. Und bei diesen Kindern wird ein Samen gepflanzt, der hoffentlich zu einer weiteren aktiven Generation wächst, die eine künftige Badenfahrt möglich machen wird. Denn sie spüren das Feuer der Mitwirkenden, erleben das Entstehen und Wachsen eines Projektes, den Stolz, ein Teil davon zu sein.

Auf bald also an der nächsten Badenfahrt? Wenn die Köpfe wieder ausgelüftet sind, die Ereignisse verdaut und man wieder im Alltag Fuss gefasst hat, kommt wohl bald schon die Sehnsucht nach einem weiteren Fest auf. Nur schüchtern, nur so im Hinterkopf. Aber sie ist da. Und vielleicht auch bei Menschen, welche bisher vom Fieber nicht gepackt wurden, sich dieses Mal aber infiziert haben. Denn er ist sehr ansteckend, dieser Badenfahrt-Virus.



**Restaurant Quelle**  
 Bruggstrasse 17 I  
 5400 Baden  
 Tel. 056 536 01 62  
 info@restaurant-quelle.ch

• 10 verschiedene Cordon Bleus  
 • Ungarische Spezialitäten  
 • Hauslieferdienst

**Öffnungszeiten**  
 Montag, Dienstag Ruhetag  
 Mi - Fr 10.30 - 14.00 und 17.00-22.30  
 Samstag 17.00 - 22.00  
 Sonntag 11.00 - 14.30 und 16.30 - 22.00



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Wir sorgen dafür, dass Ihre

**WERBUNG**

aus der Reihe tanzt.





Cordulaplatz 1 | 5400 Baden | T 056 203 99 99  
 info@ci-kommunikation.ch | www.ci-kommunikation.ch



Ihre Schweizer Versicherung



**Rolf Keller**  
 Versicherungs-/Vorsorgeberater  
  
**Generalagentur Baden**  
 T 058 280 34 31, M 079 373 45 60  
 rolf.keller@helvetia.ch

# Hier könnte Ihr Inserat sein!

Informationen dazu finden Sie auf  
 unserer Webseite unter:  
[www.euse-kappi.ch/inserieren/](http://www.euse-kappi.ch/inserieren/)

Markus - Peter  
 Velos - Mofas



Neumattstrasse 14  
 5400 Baden  
  
 056 222 21 80  
[raedli.peter@bluewin.ch](mailto:raedli.peter@bluewin.ch)



Bruggstrasse 115 • 5400 Baden • Tel. 056 222 98 06

## QUARTIERVEREIN

[www.euse-kappi.ch](http://www.euse-kappi.ch)

### Präsidium

Maurizio Savastano  
079 631 01 15  
[praesidium@euse-kappi.ch](mailto:praesidium@euse-kappi.ch)

### Finanzen

Beat Beerli  
056 221 07 53  
[finanzen@euse-kappi.ch](mailto:finanzen@euse-kappi.ch)

### Ressort Kommunikation

Nicole Lazzari  
079 397 69 38  
[kommunikation@euse-kappi.ch](mailto:kommunikation@euse-kappi.ch)

### Redaktion

Nicole Lazzari  
[redaktion@euse-kappi.ch](mailto:redaktion@euse-kappi.ch)

### Gesellschaft

Loredana Ventre  
076 588 19 09  
[gesellschaft@euse-kappi.ch](mailto:gesellschaft@euse-kappi.ch)

### Veranstaltungen

Dino Boner  
078 606 72 18  
[veranstaltungen@euse-kappi.ch](mailto:veranstaltungen@euse-kappi.ch)  
**Benutzung Festbänke**  
Dino Boner  
[veranstaltungen@euse-kappi.ch](mailto:veranstaltungen@euse-kappi.ch)

### Gruppe Eltern+Kind

Dana Klein  
[dana.klein@outlook.de](mailto:dana.klein@outlook.de)  
[info@eltern-kind-kappi.ch](mailto:info@eltern-kind-kappi.ch)  
[www.eltern-kind-kappi.ch](http://www.eltern-kind-kappi.ch)

### Verkehrsgruppe

Joe Bachmann  
056 222 44 52  
[verkehrsgruppe@euse-kappi.ch](mailto:verkehrsgruppe@euse-kappi.ch)

### Nachbarschaftshilfe

Romy Bachmann  
056 222 44 52  
[romy.bachmann@bluewin.ch](mailto:romy.bachmann@bluewin.ch)

### Betreuung Aushängelkästen

Maria Savastano  
Kappelerweg 9b  
079 631 01 15

## KINDER / FAMILIEN

### Schulleitung Kappelerhof

Mischa Frank  
056 200 87 40  
[mischa.frank@baden.ch](mailto:mischa.frank@baden.ch)

### TaBa Kappelerhof

Tagesbetreuung  
Luisa Fattorusso, Betriebsleiterin  
056 222 88 15  
[kappelerhof@ta-ba.ch](mailto:kappelerhof@ta-ba.ch)

### Spielgruppe im Kappelerhof

Bruggerstrasse 170  
Priska Baroni  
079 327 59 53  
[kappelerhof@spielgruppenbaden.ch](mailto:kappelerhof@spielgruppenbaden.ch)

### Kindertagesstätte Abrakadabra

056 558 98 95  
[kappelerhof@aaaaa.ch](mailto:kappelerhof@aaaaa.ch)  
[www.aaaaa.ch](http://www.aaaaa.ch)

### Elternforum

[elternforum-kappi@gmx.ch](mailto:elternforum-kappi@gmx.ch)

### IG Spielplatz

[igspielplatz\\_kappibaden@gmx.ch](mailto:igspielplatz_kappibaden@gmx.ch)

## VEREINE / GRUPPEN / INSTITUTIONEN

### Ballsportgruppe

Miro Cancarevic  
079 635 37 46  
[miro.cancarevic@gmx.ch](mailto:miro.cancarevic@gmx.ch)

### Fussballclub Kappelerhof

Prend Markaj  
079 688 43 25  
[pmarkaj@hisppeed.ch](mailto:pmarkaj@hisppeed.ch)

### Fussballclub Kappelerhof

**Juniorenabteilung**  
Gabi Zandah  
[fckappi-juniorenabteilung@gmx.ch](mailto:fckappi-juniorenabteilung@gmx.ch)

### Kappi-Clique

Adrian Hersperger  
[kappicliquebaden@outlook.com](mailto:kappicliquebaden@outlook.com)  
[www.kappicliquebaden.ch](http://www.kappicliquebaden.ch)

### Kochclub Pfannechratzer

Lukas Vögele, 056 222 54 89  
[l.voegele1954@gmail.com](mailto:l.voegele1954@gmail.com)  
Raphael Weisz, 056 222 05 57  
[raphael@weisz.ch](mailto:raphael@weisz.ch)

## K-TREFF Baden

### Begegnung mit Menschen von hier und dort

Bojana Gasic  
[verein@ktreffbaden.ch](mailto:verein@ktreffbaden.ch)  
[www.ktreffbaden.ch](http://www.ktreffbaden.ch)

### Pro Senectute Baden

056 203 40 89

### Theatergruppe Thekalaila

Daniela Voegelé  
056 222 54 89  
[danielavoegelé@bluewin.ch](mailto:danielavoegelé@bluewin.ch)

### Turnen für Jedefrau

Gabi Donada  
056 221 62 50

### Quartierarbeit Kappelerhof

Kompetenzbereich Kinder und Jugend  
Alena Dold  
079 484 56 97  
[alena.dold@baden.ch](mailto:alena.dold@baden.ch)

## KIRCHE

### Katholische

#### Seelsorgestelle Mariawil

Cornelia Haller  
[cornelia.haller@pfarreibaden.ch](mailto:cornelia.haller@pfarreibaden.ch)  
Sekretariat: 056 210 31 43  
[kappelerhof@pfarreibaden.ch](mailto:kappelerhof@pfarreibaden.ch)  
[www.pfarreibaden.ch](http://www.pfarreibaden.ch)

#### Katholischer Pfarreirat

Loredana Ventre  
056 221 19 04  
[loredana.ventre@pfarreibaden.ch](mailto:loredana.ventre@pfarreibaden.ch)

#### Reformiertes Pfarramt

Rudi Neuberth  
[rudi.neuberth@ref-baden.ch](mailto:rudi.neuberth@ref-baden.ch)  
[www.ref-baden.ch](http://www.ref-baden.ch)

#### Seniorenveranstaltungen

Romy Bachmann, 056 222 44 52  
[romy.bachmann@bluewin.ch](mailto:romy.bachmann@bluewin.ch)  
Ella Gremme, PA, 056 222 19 85  
[ella.gremme@pfarreibaden.ch](mailto:ella.gremme@pfarreibaden.ch)  
Rudi Neuberth, 079 190 89 31  
[rudi.neuberth@ref-baden.ch](mailto:rudi.neuberth@ref-baden.ch)

#### Kapellenchor Mariawil

Anita Bucefari  
056 222 79 68  
[anita.bucefari@gmx.ch](mailto:anita.bucefari@gmx.ch)

Für Veranstaltungshinweise beachten Sie unser Jahresprogramm 2023 auf unserer Webseite und Facebookseite sowie die Webseiten der Vereine.